

WAFKA

MEMENTO MORI

IMPRESSUM
OBER FRECH DACHS

Offizielles Organ der
Jungwacht Malters
Auflage 200 Stück
Nr. 4 Juni 2006

Titelbild

Jimmy

Druck

A. Auchli
Werthenstein

Anregungen und Wünsche nimmt die
Redaktion gerne entgegen
Wenden Sie sich an:

Bruno Stalder
Widenmatt 24
6102 Malters
041 497 19 70
ofd@jwmalters.ch
www.jwmalters.ch

OFD-Redaktion

Jimmy (Bruno Stalder)



Liebe Eltern

Ciao a tutti

Schon ist es wieder so weit in wenigen Wochen findet das alljährliche Jungwachtlager statt. 14 Tage Sport, Spass und Mafia stehen auf dem Programm.

Das Lager dreht sich wie schon im letzten OFD bekannt gegeben ganz um das Motto Mafia. Der Lagerplatz befindet sich in Moutier, genauer gesagt Clos Hennet 3.

Ihre Kinder werden bei mir bestens aufgehoben sein. Sie werden lernen, wie man richtig mit der Polizei umgeht und wie sie sich auch ganz einfach mal über Nacht zu einem reichen Mann machen können.

Meine Anhänger werden gut ausgebildet, wenn sie zurückkommen, werden sie stolz auf einen Sohn sein, welcher weiss, wie er sich in der realen Welt verhalten muss.

Nun hoffe ich, dass auch dieses Lager unvergesslich für alle Kinder und Leiter werden wird und dass ich sie alle an dem Besuchstag bei uns begrüßen darf.

Weitere Informationen, welche Ihnen die Vorbereitungen für das Lager erleichtern, finden sie auf den folgenden Seiten im OFD.

Al Capone



Witze



JWM Kultobjekte

Es geht das Gerücht geht um, dass es immer noch Jungwächtler gibt, die kein JWM-Hemd und kein JWM-Tshirt haben. Deshalb gibt es bei der Kofferabgabe am 7. Juli die Möglichkeit, eines dieser absoluten Kultobjekte zu erstehen.



Preis Hemd: 51.00.-

Preis Tshirt: 32.30.-

Größen: S, M, L, XL

Natürlich gibt dort es auch alle anderen JWM Artikel zu kaufen wie Sackmesser, Jasskarten, etc.

siehe www.jwmaltern.ch/fanartikel.htm

Lagerinfos

Lagerzeit: Sa 8. Juli 06 bis Sa 22. Juli 06

Besammlug: Wir treffen uns am Samstag, den 8. Juli 06, um 7⁰⁰ Uhr vor der Kirche St.Martin in Malters und feiern dort einen Gottesdienst

Abfahrt: Um ca. 8³⁰ Uhr werden wir mit dem Car vom Bahnhof abfahren.

Reisetenues: JWMalters-Kleider. Ansonsten sind die Kleider dem Wetter entsprechend zu wählen. Das Mittagessen erfolgt aus dem Rucksack.

Werbeartikel: Bei der Kofferabgabe gibt es einen Souvenirstand mit vielen Artikeln die jeder richtige Jungwächtler haben muss, wie: T-Shirt, Hemd, Jass-Set, Sackmesser und Wein (vielleicht weniger für den richtigen Jungwächtler sondern eher für die richtigen Jungwächtler-Mami/Papis

Kofferabgabe (für die Jungs): Die Koffer werden am Freitag, den 7. Juli 06, zwischen 18⁰⁰ Uhr und 19⁰⁰ Uhr bei der LANDI-Rampe vis-à-vis Bahnhoframpe entgegengenommen. Pro Teilnehmer sollte nur ein Gepäckstück abgegeben werden.

Kistenabgabe (für HFK's und Leiter): Die Kisten und Koffer der Leiter müssen am Freitag, den 30. Juni 06 bis 18⁰⁰ Uhr beim Lagerraum sein, nachdem man sein Zeugs gebracht hat, muss man beim LKW laden helfen!

Lageradresse:Jungwacht Malters

„Name des Teilnehmers“

Clos Henet 3

2740 Moutier

Rückkehr: Am Samstag, den 22. Juli 06, auf dem Bahnhof Malters. Wir werden um ca. 16⁰⁰ Uhr eintreffen. Bitte beachten Sie auch unsere Lagertelegramme in der NLZ, falls sich die Zeit noch leicht ändern sollte.

Lagertelefon: Sie können uns während des Lagers unter der Nummer 079/368'65'55 erreichen. Wir bitten Sie aber, nur in wirklich dringenden Fällen anzurufen.

Taschengeld: Geben Sie ihren Jungs nicht zu viel Taschengeld mit. In der Nähe des Lagerplatzes gibt es für sie keine Einkaufsmöglichkeit. Geld benötigt ihr Junge nur für Karten und Briefmarken.

Päckli: Wir bitten Sie, nicht riesige Päckli zu schicken, sinnvoller ist etwas für die ganze Gruppe, das sie abends am Lagerfeuer teilen können (z.B. ein Kuchen, Guezli...).

Besuchstag: **Vom Samstag, den 15. Juli ab 15.00 Uhr bis Sonntag, den 16. Juli, 16.00 Uhr haben wir unser Programm auf Sie, liebe Besucher, eingestellt.** (Weitere Infos auf der Besuchstag Seite).

Lagerleiter: Erich Schacher

Sanität: Ursi Lotter

Küche:	1. Woche:	2. Woche:
	Margrith Mühlebach	Margrith Mühlebach
	Andrea Burri	Urs Brun
	Martha Husmann	Jeanine Koch
	Helen Schüpfer	Isabelle Lotter
	Helen Widmer	Vreni Studer
		Christoph Studer
		Rita von Flüh

Scharbetreuung: Da Raphaela Hug uns dieses Jahr leider nicht begleiten kann, wird uns unser Pfarreileiter Kurt Zemp, die erste Lagerwoche begleiten.

Wir wünschen allen Kindern ein tolles Lager und dem Rest von Malters zwei ruhige und erholsame Wochen.

Die Lagerleitung

Infos zum Besuchstag I

Wir möchten alle Eltern, Ehemalige, Geschwister und Interessierte recht herzlich einladen uns im Sommerlager in Moutier zu besuchen. Vom Samstag, den 15. Juli ab 15.00 Uhr bis Sonntag, den 16. Juli 16.00 Uhr haben wir unser Programm voll und ganz auf Besucher eingestellt.

Programm Samstag, 15.07.05::

15.00 Uhr Ankunft der Eltern auf dem Lagerplatz. Man darf mit dem Auto auf den Platz fahren um das Material abzuladen, danach kann man das Auto auf dem grossen Parkplatz abstellen.

15.00 – 18.00 Uhr gemütliches Beisammensein zwischen Eltern-Kinder und Leiter

18.00 Uhr Nachessen für die Kinder im Esszelt

18.00 Uhr Möglichkeit zur Verpflegung bei den HFK's für die Eltern

21.00 Uhr Kandidatenaufnahme

23.00 Uhr Nachtruhe für die Kinder

23.00 Uhr - ? Öffnung der HFK-Bar mit open end. Um nicht noch irgendwohin fahren zu müssen können die Eltern auch dieses Jahr wieder ihr Zelt auf dem Lagerplatz aufschlagen.

Infos zum Besuchstag II

Programm Sonntag, 16.07.05:

08.00 Uhr Morgenessen für die Kinder im Esszelt

08.00 – 10.00 Uhr Brunch für die Eltern im HFK- Zelt

10.00 Uhr Gottesdienst

12.30 Uhr Mittagessen für die Kinder im Esszelt

16.00 Uhr Die Schar verlässt den Platz.

Ab 16.00 Uhr Die Eltern freuen sich, dass es ihren Jungs so gut geht und verweilen noch ein bisschen auf dem Platz oder gehen nach Hause, je nach dem, zu was sie Lust haben.

Es freut sich auf sie:

Das Leitungsteam der Jungwacht Malters

Anreise: Autobahn Richtung Bern – Ausfahrt Oensingen (Richtung Delemont / Moutier) – Immer den Strassenschilder Richtung Moutier folgen – 5 m vor dem Ortsschild von Moutier unter einer Autobahnbrücke hat es einen Kreisel, beim Kreisel die dritte Ausfahrt danach den Wegweiser JWMalters folgen.

PLZ

Die OFD Redaktion entschuldigt sich dafür, dass beim letzten OFD keine Postleitzahlen auf den Etiketten waren. Natürlich liefern wir sie nach:

6102 6102 6105 6102 6102 6105 6102 6105 6105 6102 6102 6105
6105 6102 6102 6102 6102 6102 6105 6102 6102 6102 6102 6102
6102 6102 6102 6102 6102 6102 6102 6102 6102 6102 6102 6102
6102 6102 6102 6102 6102 6102 6102 6102 6102 6102 6102 6102
6102 6014 6102 6102 6105 6105 6105 6102 6105 6102 6105 6102
6102 6102 6102 6102 6102 6102 6102 6102 6102 6102 6102 6102
6102 6102 6102 6102 6102 6102 6102 6105 6105 6105 6102 6102
6105 6105 6102 6102 6102 6014 6102 6102 6102 6102 6105 6102
6102 6102 6102 6102 6102 6105 6102 6102 6102 6102 6102 6102
6102 6102 6105 6102 6102 6102 6105 6102 6102 6102 6105 6014
6014 6102 6102 6102 6102 6105 6102 6102 6102 6105 6102 6102
6105 6052 6102 6102 6102 6105 6102 6102 6102 6102 6102 6102
6102 6105 6102 6102 6105 6105 6102 6102 6102 6102 6102 6105
6102 6105 6102

Soll nicht wieder vorkommen...

Jimmy

Sudoku

	5			6			5	
						3		4.5
1		6		2				
1				4		2	✓	
	8		9	7		7		8
5		12						
			5	6		✓		3
	2		9		7			1
5			6	6	6			2

Infos von A bis J

- Anreise:** Wir treffen uns am Samstag, den 8. Juli um 7.00 Uhr vor der Kirche St.Martin Malters. Nach dem Gottesdienst laufen wir an den Bahnhof Malters.
- Baspo:** Baspo steht für Bundesamt für Sport und diesem Bundesamt ist auch J&S unterstellt von welchem wir finanzielle wie auch materielle Unterstützung erhalten.
- Besuchstag:** Am Besuchstag sind alle Interessierte herzlich eingeladen uns im Sola zu besuchen. Datum: 15./16. Juli 2006.
- Clairongarde:** Die Clairongarde ist die musikalische Unterstützung der Jungwacht Malters. Sie ist immer präsent, wenn die Jungwacht einen wichtigen Auftritt hat.
- Moutier:** Moutier liegt im Kanton Bern (bernerisches Jura), liegt 529 Meter über Meer und hat 7732 Einwohner (Stand 31.12.04).
- J&S:** J&S steht für Jugend und Sport. Jugend und Sport ist eine Organisation welche es ermöglicht in ganz vielen verschiedenen Sportarten Lager durchzuführen. Die Sportart in der wir Lager durchführen heisst Lagersport/Trekking. Unter der Voraussetzung, dass wir genügend Leiter mit den nötigen Kursen haben gibt uns das J&S finanzielle und materielle Unterstützung.
- J&S-Coach:** Der Coach ist eine aussenstehende Person, die unser gesamtes Lagerprogramm auf Sicherheitsaspekte und weitere J&S-Bedingungen prüft und mit dem Lagerleiter eine Checkliste durchgeht, welche Punkte im Sommerlager beachtet werden müssen.

Infos von K bis Z

- Koffer:** In der Mitte des Heftes seht ihr, was alles in den Koffer gehört, den ihr mit ins Lager nehmt.
- Krisenkonzept:** Alle Scharen im Kanton Luzern können sich im Krisenfall auf ein ausgebildetes Krisenteam verlassen, an das sie sich 24 h am Tag wenden können. Das Krisenkonzept wird von der Kantonsleitung Jungwacht&Blauring Luzern aus organisiert.
- Lagerdraht:** Der Lagerdraht sind mehrere Seiten in der NLZ in der jede Schar täglich ihr Lagertelegramm abgeben kann. Dadurch sind die Eltern informiert, was in den einzelnen Scharen läuft.
- Motto:** Das diesjährige Motto ist: Mafia – Memento Mori!!!!!!
- Notfalltelefon:** Unter der folgenden Nummer sind wir während dem Sola erreichbar: 079/368'65'55 (Bitte nur im Notfall benutzen!!)
- OASE:** Oase ist ein Verein, bei dem Jungwacht und Blauring LU Mitglied ist. Dieser Verein setzt sich für Suchtprävention ein, die Jungwacht Malters führt ein Tag im Lager als OASE-Tag durch und erhält dafür finanzielle Unterstützung.
- Rega:** Alle Lagerteilnehmer im J&S-Alter (10 – 20 Jahre alt) sind während den 15 Lagertagen bei der Rega versichert. Allen übrigen empfehlen wir, sich selber zu versichern. Für 50.- im Jahr ist man Passivmitglied und somit versichert.
- Versicherung:** Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Witze

Ein Mafiaboss lässt seine Mafiosi kommen und stellt einem nach dem anderen eine Frage.

Zum Ersten: "Was gibt 2 mal 6?"

1. Mafiosi: "Natürlich gibt das 3!"

Boss: "Nein, leider falsch!"

Zum Zweiten: "Was gibt 2 mal 6?"

2. Mafiosi: "Hmmm, 14 vielleicht?"

Mafiaboss: "Nein, das ist auch nicht richtig!"

Zum Dritten: "Weißt du was 2 mal 6 gibt?"

3. Mafiosi: "Ja, das gibt 12."

Ohne zu zögern nimmt der Mafiaboss seine Pistole und erschießt den 3. Mafiosi. Da kommt ein anderer zu ihm und fragt ihn: "Warum hast du ihn erschossen?"

Darauf der Mafiaboss: "Er hat zu viel gewusst!"

Ein Mafia-Boss findet heraus, dass ihn sein Buchhalter um 10 Mio Dollar betrogen hat. Der Buchhalter ist taub. Die ursprüngliche Idee war, dass ein tauber Buchhalter nichts mithören und deshalb vor Gericht keine Aussagen machen könnte.

Als sich der Boss den Buchmacher vornehmen will, bringt er seinen Anwalt mit, der die Zeichensprache beherrscht. Der Boss lässt fragen, wo die 10 Mio. Dollar versteckt sind.

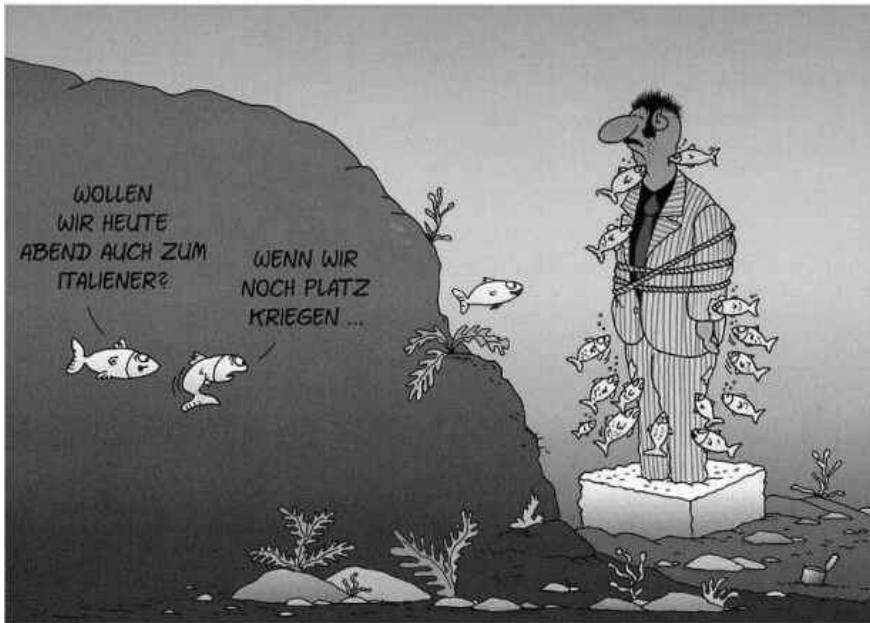
Der Anwalt stellt die Frage in Zeichensprache und der Buchhalter signalisiert zurück: "Ich weiß nicht, wovon Sie sprechen."

Der Anwalt antwortet dem Boss: "Er sagt, er weiß nicht, wovon Sie sprechen."

Nun reicht's dem Boss und er zieht eine 9mm Pistole aus der Tasche, hält sie gegen den Kopf des Buchmachers und sagt:

"Frag ihn noch mal!" Der Anwalt signalisiert dem Buchhalter: "Er wird dich umbringen, wenn du es nicht sagst." Signalisiert der Buchhalter zurück: "OK, Sie haben gewonnen. Das Geld ist in einem braunen Koffer, es ist vergraben hinter einem Schuppen von meinem Cousin Enzo drüben in Queens."

Der Boss fragt: "Nun, was hat er gesagt?" Der Anwalt antwortet: "Er sagt, Sie haben nicht den Mumm abzudrücken."



Weekend Panther

Herrliches Wetter war angesagt. Pünktlich um 13:30 Uhr fanden sich die Panther - Kandidaten schwer bepackt mit Schlafsack, Mätteli und privaten Utensilien beim Bahnhof Malters ein. Privatautos führten die muntere Schar von 15 aufgeregten Kandidaten und deren Leiter ins Holderenchäppeli. Von da aus wanderten wir direkt zur Krienseregg. Auf dem Weg war es super. Der Schweiß lief allen über den Rücken hinunter und die Zelte genauso wie die randvoll gefüllten Rucksäcke wogen je länger je mehr! Es war für uns alle sehr anstrengend. Schliesslich hatten wir es geschafft. Ohne Mühe fanden wir unser Wochenenddomizil: Eine kleine hübsche Küche, ein WC, eine gemütliche Stube und ein kleines Massenlager stand uns oben bei prächtiger Sicht zur Verfügung. Nun wurden die 3 Zelte korrekt aufgestellt und anschliessend die Rucksäcke ausgepackt. Das gab grossen Hunger und Durst. Ein Feuer wurde entfacht und die Leiter bereiteten die Ravioli im Topf zu. Das Essen schmeckte wunderbar und alle waren zufrieden. Den Tisch abgeräumt ging es dann ans Spielen!! Hütten wurden gebaut und Räuber und Poli gespielt. Und wie es in der Jungwacht halt so ist, hockten wir beim Eindunkeln um das Feuer und sangen aus Leibeskräften ob richtig oder falsch dafür umso lauter das ganze Liederrepertoire durch.

Langsam wurde es kühler und so verzogen sich die Buben in ihre Zelte. Bei den Leitern wurde es, munkelt man, noch etwas später! Am anderen Morgen ging es nach einem gemütlichen Zmorgen schon langsam wieder ans Zusammenpacken. Eine längere Wanderung nach Kriens stand uns bevor. Im

Restaurant auf der Krienseregg stärkten wir uns mit einer Rakete. Mit Bus und Zug kamen wir pünktlich und sichtlich erschöpft in Malters an. Die Kinder fanden es alle lustig und für das Lager ist die Gruppe Panther nun bestens vorbereitet. Wir freuen uns schon jetzt auf zwei Wochen ---Mafia--- Style Vielen Dank an Familie Giger die uns ihr Ferienhaus zur Verfügung stellte. Es war genial!

Nicolas

